

Die erste Adresse für Angebote und Bedürfnisse der Bewohner

Im Bewohnerservice Aigen & Parsch laufen die Fäden zusammen, damit bürgerschaftliches Engagement und die Nachfrage danach aufeinander treffen können.

RICKY KNOLL

AIGEN. Eines fällt sofort auf, wenn man die Räumlichkeiten des Bewohnerservice beim „Kauftreff Aigen“ betritt: die helle und freundliche Atmosphäre. „Hier läuft alles zusammen, was die Leute in Aigen und Parsch benötigen, aber auch, was andere einbringen wollen“, schildert Leiterin Barbara Wimmer-Stöllinger und erzählt von der Herzlichkeit, mit der sich immer wieder jemand für einen PC- oder Sprachkurs anbietet oder bei der Krabbelgruppe mitmacht. „Die Krabbelgruppe oder das Projekt ‚Lernbrücke‘ sind inzwischen sehr



Anlaufstelle für Leute in Aigen und Parsch: Barbara Wimmer-Stöllinger und Antje Kindler-Koch vom Bewohnerservice, nicht im Bild ihre Kollegin Sylvia Neureiter. BILD: KNOLL

groß geworden und sie arbeiten inzwischen so eigenständig, dass

wir sie nicht mehr weiter in unserer Obhut haben.“

Mit drei Personen wird der Bewohnerservice betrieben, die Mitarbeiterinnen kümmern sich um ältere Menschen, Kinder, Menschen mit Beeinträchtigungen und sind auch bei Fragen der Integration behilflich. „Wir machen viele Einzelberatungen und helfen den Leuten mit den unterschiedlichsten Formularen oder rufen auch mal andere Beratungsstellen an, wenn nötig.“

Ein wichtiger Punkt in den beiden Stadtteilen sind die Bahnunterführungen. „Kürzlich hatten wir eine Begehung, nicht nur mit Betroffenen und Institutionen, sondern auch mit ÖBB-Vertretern. Jetzt scheint endlich etwas weiterzugehen“, freut sie sich.

Familienbetrieb im